



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

2
2020

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 05

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 06

Bericht Ausschuss
Seite 07

Jubiläen
Seite 09

Kinderbetreuung
Seite 10 - 11

Zu Haus im Waldviertel
Seite 13 - 15

Archiv
Seite 16 - 17

FF Reingers
Seite 19

Sport
Seite 21

Neubistritzer Bergland
Seite 23

Mutterberatung/Silofolien
Seite 26

Ärztendienst
Seite 27

Erholsame
Ferien und schöne
Sommertage

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers!

Müllerteich Reingers
Foto: Gemeinde Reingers

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



WERTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Gott sei Dank hat das Corona-Virus unsere Gemeinde insoweit verschont, als es zu keinen Erkrankungen mit schicksalhaftem Verlauf gekommen ist.

Ansonsten hat uns die durch das Virus verursachte Krise doch vor Augen geführt, welche Grenzen dem menschlichen Denken und Handeln gesetzt sind. Niemand hätte sich wohl gedacht, dass ein paar Monate nachdem wir 30 Jahre offene Grenzen feiern durften, diese wieder dicht gemacht und von beiden Seiten nicht nur Grenzkontrollen durchgeführt, sondern auch die grüne Grenze militärisch überwacht wurde.

Mittlerweile sind auch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Lock-Downs in den Gemeinden angekommen. Die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (u.a. Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommenssteuer) sind im Juni drastisch eingebrochen. Es bleibt zu hoffen, dass sie sich in absehbarer Zeit wieder erholen. Durch die Hilfspakete des Bundes und des Landes sollte sich allerdings über das Jahr gesehen bei entsprechender Sparsamkeit bei den Investitionen das Defizit in einem überschaubaren Ausmaß halten.

Bedingt durch die Totalsperre benachbarter Grenzübergänge hatten wir eine große Belastung an LKW-Verkehr auf der Bundesstraße zu ertragen, der sich durch die nach wie vor aufrechte Sperre des Grenzübergangs Neu-Nagelberg kaum reduziert hat. Es bleibt zu hoffen, dass damit auch höheren Orts die Notwendigkeit und Dringlichkeit einer umfassenden Sanierung und eines zeitgemäßen Ausbaus dieses Straßenzugs erkannt und umgesetzt wird.

Viele GemeindebürgerInnen haben mir mittlerweile bestätigt, dass ein rascher Ausbau von leistungsfähigen Internetverbindungen ein Gebot der Stunde

ist. Wenn die Eltern im Homeoffice arbeiten und zwei Kinder ihre Hausaufgaben online abwickeln oder eine Onlinekonferenz abzuwickeln haben, stoßen die vorhandenen Verbindungen rasch an ihre Grenzen. Es laufen auch bereits die Verhandlungen für einen Weiterbau nach Abschluss der derzeitigen Ausbaustufe.

In der Gemeinde wurden einerseits Zeitguthaben abgebaut, den Bediensteten wurden 5 Tage Sonderurlaub gewährt bzw. haben die Bediensteten des Gemeindeamtes zeitweilig zu Hause gearbeitet.

Am 16. April haben Vizebgm. Stefanie Lendl und ich die Bundesheerkompanie in Grametten begrüßt, die zum Assistenzinsatz an den Grenzübergang Grametten verlegt wurde.



Mit der Netz NÖ GmbH und der Bauunternehmung fand am 20. April die Einbautenbesprechung in Hirschenschlag statt. Mit den Verkabelungsarbeiten konnten mehr als 500 m Freileitung durch ein Erdkabel ersetzt werden, wodurch die Versorgungssicherheit in Hinblick auf Sturm und Eis erhöht werden konnte. Außerdem ermöglicht es den Landwirten eine effizientere Bewirtschaftung der Kulturlflächen.

Die Gemeinde hat die Gelegenheit beim Schopf gepackt und einen Anteil an der Künette zur Verlegung eines Leerrohres für Breitband-Internet übernommen.

Danach haben wir der Baustelle in der „Schupfenteichsiedlung“ von Familie Koller – Marakovits einen Besuch abgestattet.



Am Mittwoch, den 22. April fand in der Gemeinde Eisgarn das Bietergespräch mit den Baufirmen statt, die sich an der Ausschreibung für das Breitbandprojekt der Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag und Reingers beteiligt haben. Zwei Tage später fand die erste Sitzung des Gemeindevorstandes nach der Gemeinderatswahl 2020 statt. Dabei wurden 6 Tagesordnungspunkte abgearbeitet sowie die Sitzung des Gemeinderates vorbereitet.

Mit der Dorferneuerungsbetreuerin, Vertretern der Feuerwehr, des Dorferneuerungsvereins und der Wohnungsmieter haben sich Ortsvorsteher Franz Inhofner und ich am 6. Mai beim ehemaligen Feuerwehrhaus in Leopoldsdorf getroffen. Ein örtlicher Baumeister hat dabei die Bausubstanz des Gebäudes in Augenschein genommen. Nach einem weiteren Gespräch mit Vertretern des Dorferneuerungsvereins und den Wohnungsmietern am 16. Mai hat er einen Kostenvergleich vorgelegt.

Der Datenschutzbeauftragte Ing. Stadlmann hat sich am 7. Mai von der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung durch die Gemeinde Reingers überzeugen können. Am 11. Mai erfolgte die Vermessung der Bauplätze, die sich künftig im Westen des Ortes

Leopoldsdorf befinden. Der Prüfungsausschuss ist am 13. Mai zur konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Dabei wurden GR Bernhard Strohmayer zum Obmann und GR Markus Böhm zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der Verein NÖ Kinderbetreuung, der unsere Tagesbetreuungseinrichtung betreibt, führte am 25. Mai eine Vorstandssitzung durch. Unter anderem wurde dabei die Bilanz 2019 präsentiert und die Gemeinden auf die Möglichkeit von Betriebskooperationen hingewiesen. Weiters wurde über die mögliche Erweiterung durch neue Standorte beraten. Außerdem soll - wenn möglich - jeder Standort des Vereins zum Eltern/Kind-Zentrum werden.

Weil der Hanfpark in Reingers noch nicht so aussieht wie die Vorgaben des Fördergebers lauten, haben uns Vizebgm. Lendl und ich am 27. Mai mit Sarah Kupfner aus Gars getroffen, um über mögliche zusätzliche Gestaltungsmaßnahmen zu sprechen.



Am 29. Mai haben die Energiebeauftragten Ing. Bernhard Josef und Gottfried Straka im Gemeindeamt an einem Umweltgemeindestammtisch mit LH-Stv. Stefan Pernkopf online teilgenommen.

Am Abend dieses Tages hat die erste Gemeinderatsitzung der neuen Periode stattgefunden (den Bericht finden Sie auf den folgenden Seiten). Vor Sitzungsbeginn haben mir die Mitglieder des Gemeinderates bzw. die Arbeitskollegen zum Geburtstag gratuliert. (Foto siehe nächste Seite)



Foto: Gemeinde Reingers

Ich habe mich über die viel zu üppigen Geschenke sehr gefreut und bedanke mich auf diesem Weg nochmals bei der Kollegenschaft und den Gemeinderäten, aber auch bei allen Gemeindebürgern für die vielen Glückwünsche.

Am Dienstag, den 2. Juni fand die konstituierende Sitzung der Neuen Mittelschulgemeinde sowie des Standesamtsverbandes statt.

Hohen Besuch hatten wir am 5. Juni. Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und LAbg. Bgm. Margit Göll sowie die Geschäftsleitung der NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft haben den Spatenstich für das Breitbandprojekt vorgenommen, das aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr gestartet werden soll.



Foto: Christian Freitag

Weil ausgerechnet im 75. Jahr nach der Vertreibung der deutschen Volksgruppe aus dem Heimatkreis Neubistritz ein Besuch nicht möglich war, haben wir gemeinsam mit Präs. Wilfing einen Kranz beim Mahnmahl niedergelegt, um den damaligen Ereignissen zu gedenken.



Foto: Christian Freitag

Wenn schon der Landtagspräsident in der Gemeinde weilt und vor wenigen Tagen ein guter Freund von ihm abermals Großvater geworden ist, haben wir natürlich auch die Gelegenheit wahrgenommen und Sabrina und Daniel Riedl zur Geburt ihrer Tochter Julia gratuliert. Ich lasse mich gerne eines Besseren belehren, aber wie es derzeit aussieht, wird Julia die einzige Neugeborene im Jahr 2020 in der Gemeinde Reingers sein!



Foto: Christian Freitag

Am 10. Juni hat Ing. Liebhart von der NÖ Agrarbezirksbehörde die durch Unwetter entstandenen Schäden an Gemeindewegen begutachtet und eine Kostenschätzung für die Schadensbehebung abgegeben.

Weil zu diesem Zeitpunkt Veranstaltungen nicht bzw. unter großen Einschränkungen möglich waren, hat die grenzüberschreitende Kulturinitiative „together“ am Samstag den 13. Juni in der Kapelle Reingers ein Video mit den beiden Künstlern Katharina Hinterholzer (Cello) und Gerald Endstrasser (Keyboards, Cajon, Ton und Film) aufgenommen. Im Film sind auch Landschaftsaufnahmen aus Reingers und Slavonice zu

sehen. Unter https://youtu.be/D8N-57GO_Ck (Duo Fermata) finden Sie das wunderbare Ergebnis dieser Aufnahmen.

Am 20. Juni fand das erste physische Treffen der Jugendgruppe nach dem coronabedingten Lock Down statt. Dabei lernten die Jugendlichen die beiden neuen Jugendgemeinderäte Michael Habison und Florian Hirsch kennen. Gemeinsam wurde über die restlichen Arbeiten im Jugendzentrum, Ausstattungswünsche und mögliche Veranstaltungen gesprochen.

Krisen- und witterungsbedingt musste die diesjährige Partymesse in der Pfarrkirche gefeiert werden. Die Singgruppe hat die Messe umrahmt. Nach der Messe gratulierten die Vertreter der Singgruppe, der Pfarre und der Gemeinde Mesner Josef Pfeiffer zu seinem 70. Geburtstag.



Foto: Christian Freitag

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger, das Jahr 2020 ist in vielen Belangen kein Jahr wie jedes andere. Nur weil vieles nicht so läuft wie man sich das erwartet, heißt das noch nicht, dass dies negativ ist. Jede Krise ist gleichzeitig eine Chance. Als Gesellschaft sollten wir uns schon Gedanken darüber machen, welche Lehren wir daraus für die Zukunft ziehen könnten. Ist es beispielsweise wirklich notwendig, für Sitzungen, Meetings usw. lange Wegstrecken zurückzulegen oder könnte man derartige Dinge nicht dauerhaft online abwickeln? Dadurch würde man das Verkehrsaufkommen senken, einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gerade wir uns jede Menge Fahrzeit ersparen. Damit wollte ich nur einen positiven Aspekt aufgreifen.

Mir kommt vor, die Natur hatte in der Zeit des Lock-Downs auch mal Zeit zum Durchatmen. Ob die langersehten Niederschläge damit in Zusammenhang stehen, vermag ich nicht zu beurteilen, jedenfalls können wir uns mit den Bäumen, Pflanzen und Tieren darüber freuen. Man sieht förmlich am satten Grün, wie gut es der Botanik getan hat.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, eine ergeibige Ernte und erholsame Ferien. Bleiben Sie achtsam, das Corona-Virus gilt mangels Impfstoffes noch nicht als besiegt. Verhindern wir durch unser Verhalten gemeinsam ein neuerliches Ansteigen der Infektionen.

Andreas Kozar
Bürgermeister

Besuchen Sie uns im



Hanf-Café
täglich geöffnet von 12:00 bis 20:00 Uhr
Hanf-Ausstellung
täglich geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr



GEMEINDERATSSITZUNG

Am 29.05.2020 ist der Gemeinderat coronabedingt das erste Mal im Jahr 2020 zu einer Sitzung zusammengetreten. Üblicherweise finden Gemeinderatssitzungen mindestens einmal pro Quartal statt.

GR Bernhard Strohmayer brachte dem Gemeinderat als Obmann des Prüfungsausschusses das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 zur Kenntnis. Im darauffolgenden Tagesordnungspunkt hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2019 einstimmig genehmigt. Er weist einen Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt von € 135.384,55 und im außerordentlichen Haushalt einen solchen von € 375.713,34 auf. Der Stand an aushaftenden Darlehen konnte um mehr als € 40.000,00 auf € 299.636,78 gesenkt werden. Der Stand an Rücklagen beträgt per 31.12.2019 € 130.976,79.

Um die Projekte „Hanfpark“ und „Hanfterrasse“ in Reingers abschließen zu können, wurden Grundsatzbeschlüsse für weitere dekorative Maßnahmen gefasst, wie z.B. Pergolen, Rankgitter usw.

Der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf wurde zum Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges ein Gemeindebeitrag in Höhe von € 18.588,40 gewährt. Zur Vorfinanzierung des Projekts „Güterweg Lüssäcker“ in Illmanns-Grametten wurde ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von € 185.000,00 bei der Hypo NOE aufgenommen. Der Auftrag zur Vermessung des neu geschaffenen Baulandes in Leopoldsdorf an ein im Bezirk ansässiges Vermessungsbüro wurde zum Preis von € 4.375,00 vergeben. Gleichzeitig wurde der Verkauf einer neu entstehenden Parzelle an eine Jungfamilie einstimmig beschlossen. Ein Grundstückstausch war in Hirschenschlag nötig, um auch künftig Bauland zur Verfügung stellen zu können. Dafür musste nach den Grundstückstransaktionen ein bestehender Pachtvertrag geändert werden.

In Illmanns bestand für zwei Liegenschaften ein Sondernutzungsvertrag von Gemeindegrund. Ein Kündigungsgrund dieses Vertrags war unter anderem

das Vorhandensein einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage. Weil diese nun vorhanden ist, hat der Gemeinderat diesen Vertrag mit Wirkung vom 31.12.2020 gekündigt.

Für die Adaptierung des Jugendraumes im Freizeitzentrum wurden Materiallieferungen in Höhe von € 10.328,49 vom Gemeinderat genehmigt.

Aufgrund von der NÖ Netz GmbH durchzuführenden Verkabelungsarbeiten wurden Mitverlegungen von Leerrohren in Höhe von € 24.700,00 in Hirschenschlag und Leopoldsdorf beauftragt.

Nach jeder Gemeinderatswahl sind u.a. die Ortsvertreter für die Grundverkehrskommission neu zu bestellen. In der Gemeinde Reingers wurden keine Änderungen vorgenommen und die bisherigen Personen belassen: Walter Redl (Reingers), Franz Inhofner (Leopoldsdorf), Karl Böhm jun. (Grametten-Illmanns), Ernst-Zach Polt (Hirschenschlag).

Zur Durchführung der Rattenbekämpfungsaktion wurde die dafür erforderliche ortspolizeiliche Verordnung erlassen. Zum zweiten Mal hat sich der Gemeinderat gegen die Aufnahme als „Natur-im-Garten“-Gemeinde entschieden.

Andreas Kozar

FAMILIE UND SOZIALES

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Auch heuer findet wieder die Ferienbetreuung vom 10.-14. August 2020 in unserer Gemeinde statt und ist bereits ein Fixpunkt im Feriensommer geworden! Unser diesjähriges Thema ist „Blaulichtcamp“.

Ein interessantes, abwechslungsreiches Programm soll unseren Kindern eine unvergessliche Ferienwoche bereiten!

Dafür sorgen werden Vorführungen der Polizei mit einer Hundestaffel, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Reingers und des Roten Kreuzes von Litschau!

Das Mittagessen wird in bewährter Form von unserer Mannschaft im Freizeitzentrum zubereitet!

Eine neue Aktivität gibt es seit diesem Sommer für unsere Bevölkerung:

Jeden Donnerstag Nachmittag treffen sich Interes-

sierte zu einem Schnapser- und Spiele-Nachmittag im Freizeitzentrum!



Jeder der mitmachen will, ist herzlich willkommen und kann auch Vorschläge einbringen!

Ich würde mich über zahlreiches Interesse freuen!

Ich wünsche unseren Eltern und Kindern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Stefanie Lendl

DREIFALTIGKEITSSONNTAG IN REINGERS

Am Dreifaltigkeitssonntag wäre unser Wallfahrtstag gewesen, der aber wegen dem Corona-Virus abgesagt wurde.

Eine kleine Gedenkfeier am Mahnmal in Reingers mit Kranzniederlegung fand am Freitag, den 05. Juni 2020 trotzdem statt.

Bgm. Andreas Kozar nutzte die Gunst der Stunde, da an diesem Tag Landtagspräsident Karl Wilfing auf Kurzvisite in Reingers war.

Um 13:30 Uhr erfolgte also am 05. Juni die Kranzniederlegung vor dem Mahnmal der Heimatvertriebenen in Reingers durch Landtagspräsident Karl Wilfing, den Südmähren in Österreich kein Unbekannter.

Anwesend waren:

Landtagspräsident Karl Wilfing, Landtagsabgeordnete Margit Göll, Bürgermeister Andreas Kozar, Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl, Bürgermeister außer Deinst Christian Schlosser sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Walter Redl, Franz Inhofner und Christoph Leitgeb.

Als Verbindungsmann zur Landmannschaft in Deutschland war ich mit der Fahne des Heimatkreises Neubistritz anwesend. Ich erinnerte dabei an die Vertreibung vor 75 Jahren und überbrachte den Gruß von Kreisbetreuer Peter Sliwka und den Landsleuten aus Baden-Württemberg, die ja im Normalfall mit einer Gruppe von etwa 25 Personen wieder nach Reingers angereist wären.

Erich Mader

JUGEND

Am Samstag, den 20. Juni 2020 fand ein Treffen mit der Regionalbetreuerin, den neuen Jugendgemeinderäten (Florian Hirsch und Michael Habison) und mit der Jugend der Gemeinde Reingers statt.

Durch die Coronakrise war ein früheres Treffen leider nicht möglich und somit hat sich auch die Gestaltung des Jugendraumes im Freizeitzentrum Reingers weiter hinaus verzögert.

Ziel des Meetings war es, Ideen für Einrichtungsgegenstände zu sammeln. In weiterer Folge werden Kostenvoranschläge eingeholt und ein Förderungsantrag gestellt.

Ein kurzes Statement zum Jugendraum:

Die baulichen Maßnahmen sind fast zur Gänze abgeschlossen. In den nächsten 2 Wochen wird eine neue

Bar (inszeniert durch GR Ing. Stefan Weinstabl) verbaut. Elektroarbeiten, wie das Montieren neuer Beleuchtungsmittel und Infrarotpaneele sind die nächsten Schritte.

Ein genauer Termin für die Eröffnung des Jugendraumes steht noch nicht fest.

Wir als Jugendgemeinderäte sind stets motiviert, die Jugend bestmöglich zu unterstützen und ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Florian Hirsch
Jugendgemeinderat

JUGENDGRUPPE REINGERS

Liebe Gemeindegänger!
Liebe Gemeindegängerinnen!

Leider hat uns die Coronakrise einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Jugendraum wird erst ein bisschen später fertiggestellt sein als gedacht, da wir für einige Wochen eine Pause einlegen mussten. Gedanken haben wir uns in dieser Zeit trotzdem gemacht und dann bei unserem nächsten Treffen gesammelt und besprochen. Themen wie der Bau unserer eigenen Bar und die Ausstattung des Raumes waren ein wichtiger Teil des Gesprächs.

In der nächsten Zeit werden die Teile der Bar zugeschnitten, zusammengesetzt und zum Schluss wird die Bar dann aufgebaut. Außerdem werden noch die Sesselleisten angebracht und die Wände gestrichen. Einige Sachen wie Kühlschrank, Couch und Tische werden noch gekauft, damit wir unseren Jugendraum so bald wie möglich benutzen können.

Auch kleine Veranstaltungen waren im Gespräch, jedoch muss man natürlich die Lockerungen der Regierung abwarten und erst dann anfangen zu planen.

Auf jeden Fall werden wir den Sommer genießen und statt den Urlaub im Ausland dann in unserem fertigen Jugendraum viel Zeit verbringen.

Eine schöne Sommerzeit wünscht
Ihnen die Jugend von Reingers!
Lara Macho



Spenglermeisterbetrieb
STRAKA

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10
E-Mail: ernst.straka@aon.at
Tel.: 0664 / 106 80 13
Fax: 02863 / 85 01

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

90. Geburtstag

WANEK Hermine
am 23.07. - Reingers

BREIT DI Reinhard
am 20.08. - Reingers

89. Geburtstag

PROLL Ernestine
am 25.07. - Reingers

88. Geburtstag

OSTRY Maria Magdalena
am 11.09. - Reingers

87. Geburtstag

BÖHM Karl
am 09.09. - Illmanns

86. Geburtstag

HABESOHN Anna
am 17.07. - Reingers

FRASL Marie
am 23.08. - Hirschenschlag

85. Geburtstag

HIRSCH Siegfried
am 12.07. - Reingers

KAINZ Alfred
am 17.07. - Reingers

STORCH Mag. Ilse
am 18.07. - Reingers

83. Geburtstag
SEMPER Anna
am 13.07. - Grametten

82. Geburtstag
HIRSCH Johanna
am 16.08. - Illmanns

81. Geburtstag
BÖHM Marie
am 01.07. - Hirschenschlag

PFEIFFER Theresia
am 26.09. - Leopoldsdorf

WIESHAIDER Herta
am 30.09. - Grametten

80. Geburtstag
RIED Rosa
am 22.07. - Reingers

MAIERHOFER Leopoldine
am 27.09. - Leopoldsdorf

PFANDLER Friederike
am 27.09. - Grametten



HOCHZEITSJUBILÄEN

GOLDENE HOCHZEIT

MAURER Alfred und Berta
am 01.08. - Reingers

DIAMANTENE HOCHZEIT

KAINZ Alfred und Adele
am 22.09. - Reingers

Die Gemeindevertretung gratuliert
allen Jubilaren bereits jetzt sehr herzlich!



**Wochenpauschalen Sommer 2020
Juli – August – September**

Alternativ zu den Monatspauschalen können Sie im Sommer auch Wochenpauschalen wählen.

An- und Abmeldung:

Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind **wöchentlich** an- und abzumelden.

Kosten pro Woche:

Mittagessen je 3,70€ **Zusätzl. Stunde:** 3,50€ Kleinkinder bzw. 3€ Kindergarten- und Schulkinder

Halbtagspauschale inkl. Jause:

		2x/Woche	3x/Woche	4x/Woche	5x/Woche
Kleinkinder (vor Kiga-Eintritt)	7:00-12:00 Uhr	28€/Woche	42€/Woche	56€/Woche	70€/Woche
	oder 12:00-17:00 Uhr				
Kindergarten- & Schulkinder	7:00-12:00 Uhr	22€/Woche	33€/Woche	44€/Woche	55€/Woche
	oder 12:00-17:00 Uhr				

Ganztagspauschale inkl. Jause:

		2x/Woche	3x/Woche	4x/Woche	5x/Woche
Kleinkinder (vor Kiga-Eintritt)	7:00-17:00 Uhr	56€/Woche	84€/Woche	112€/Woche	140€/Woche
Kindergarten- & Schulkinder	7:00-17:00 Uhr	44€/Woche	66€/Woche	88€/Woche	110€/Woche

Bezahlung:

Der Pauschalbetrag muss bis zum 5. des Monats im Vorhinein auf unser Konto einbezahlt werden. Monatlich erhalten Sie per Mail eine Sammelrechnung, in der alles zusammengefasst wird. Bei der Monatsrechnung werden auch die konsumierten Mittagessen aufgelistet und bereits einbezahlte Beträge abgezogen.

Kontoverbindung:

Verein NÖ-Kinderbetreuung
IBAN: AT73 3299 0000 0300 5766 **BIC:** RLNWATWWZWE

Verein NÖ-Kinderbetreuung
Unterer Markt 10
3631 Ottenschlag

02872/200 79 21
office@noe-kinderbetreuung.at
www.no-e-kinderbetreuung.at



Natur- und Waldtage

Der Wald bietet den Kindern die Möglichkeit, sich stärker mit ihrer Umgebung auseinanderzusetzen und die Umwelt aktiv zu erforschen.

Nach den Einschränkungen in den letzten Monaten durch die Coronakrise konnten im Juni endlich wieder die Natur- und Waldtage in der NÖ-Kinderbetreuung Reingers angeboten werden.

Die Kinder durften den Wald erkunden und bei spannenden Spielen gemeinsam kreativ werden.



Fotos: Kinderbetreuung Reingers



Reingers

**In diesen zwei Wochen
sind wir auf Urlaub:**



Das Team der NÖ-Kinderbetreuung Reingers wünscht allen Kindern und ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien.



Anita und Patrick
NÖ-Kinderbetreuung

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

Naturgemäß – weil coronabedingt – gibt es diesmal nicht viel zu berichten. Noch vor dem verordnetem Ruhestand wurde mit dem Sommerprojekt begonnen: "Sanierung und Umbau des Waaghauses gemeinsam mit der FF Reingers". Soweit der Zwischenstand....



Das Projekt wird fortgesetzt, demnächst wird das Dach in Angriff genommen.

Gerhard Lechner

Fotos: DEV Hirschenschlag

Die Zukunft, das Zusammenleben

Die unlängst verhängten Verordnungen verdeutlichen uns hautnah, welche Rolle eine intakte Infrastruktur und Stellenwert die Ortsgemeinschaft zum Leben in der Gemeinde hat.

Unternehmen und Bürger die seit eh her mit einem Sicherheitsgedanken der Reservebildung agierten, konnten eher sorglos bestehen. Die gewonnene Zeit wurde genutzt andere zu unterstützen, Vorbereitungen für danach zu treffen oder eigene Ideen auf die Reihe zu bringen.

Die Eigenverantwortung rückt in den Mittelpunkt. Zu glauben, sich zurückzulehnen und zu denken „das machen eh die andern“ ist verkehrt! Wie sich jetzt deutlich herausstellt.

Die Aufgaben der Politik, der Gemeindevertretung sowie der Allgemeinheit ist es nicht, jedem einzelnen sein Leben zu gestalten oder zu finanzieren.

Eigenverantwortlichkeit war bis in die 90iger-Jahre Thema, verlor jedoch mit dem Generationenwechsel zunehmend an Bedeutung. Geiz ist geil, alles wird billig, überzogene Sozialsysteme prägten seither den Alltag. Es wird sich vermehrt auf soziale Auffangssysteme durch den Staat verlassen.

Zeit zum Nachdenken, Zeit für Veränderung

Ortsbelebung. Ansiedeln. Bleiben. Wirtschaft. Wichtige Themen für die Ortsgemeinschaft. Themen, für die sich die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ seit Jahren ehrenamtlich einsetzt.

Und es betrifft früher oder später jeden Einwohner in der Gemeinde und in Folge die gesamte Ortsgemeinschaft!

Um die Infrastruktur zu erhalten und für Einwohner weiter auszubauen, ist jeder Einzelner in allen Altersgruppen gefragt mitzuwirken.

Mitzuwirken, Reingers als lebenswerte Gemeinde zu präsentieren, sowie es die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ seit einigen Jahren dauerhaft für die Partnergemeinden unternimmt.

zuHaus im Waldviertel



Miteinander zeigen wir den attraktiven Lebensraum

zuhaus-im-waldviertel.at

Stolz auf den Lebensraum zu sein und dies sowie die Vorteile weiterzugeben.

Was nutzt es, wenn die Infrastruktur mühsam erstellt und erhalten wird, wenn keiner von diesen Vorteilen zur Ansiedelung erfährt? Wird die Erweiterung der Ortsgemeinschaft von Einheimischen nicht gerne gesehen, schrumpft die Bevölkerungszahl eklatant. Der bestehende Kindergarten, die Schule, der Nahversorger, die heimische Arbeit gebenden Betriebe sperren zu, Vereine werden mitgliederlos. Und dann, sudern und jammern?

Der Preis ist, was du zahlst, der Wert ist, was du bekommst

Die Komfortzone besteht, wenn Annehmlichkeiten im Umfeld vorhanden sind. Das Weiterbestehen und der Ausbau bestimmt im Wesentlichen jeder Bürger in gewisser Eigenverantwortung selbst.

Funktionierendes Zusammenspiel

Die Wirtschaft soll soweit wie möglich in der Region bleiben. Es ist nicht der Preis, der das Leben bestimmt. Kaufen Sie regional! Vielmehr geht es darum, die Betriebe, Arbeitsplätze und somit seinen eigenen Lebensraum mitzugestalten. Dieser Faktor soll bewusst gelebt und darüber anderen zur Motivation berichtet werden!

In diesem Zusammenhang sind Betriebe im Gegenzug aufgefordert, mit einem vernünftigen Preis- und angemessenen Lohnniveau mitzuwirken.



**Ob schokoladig, fruchtig oder nussig ...
Genießen sie BIO-Eis von der Eiswerk GmbH
in unserer Genusswelt in Leopoldsdorf!**







**Riedls Genusswelt KG: Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240, info@genusswelt-riedl.at, www.genusswelt-riedl.at**

**Öffnungszeiten: DO - SO: 07:00 - 23:00 Uhr
Frühstück: 07:00 - 10:30 Uhr, Küchenzeiten: 11:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 21:00 Uhr**



Es geht um Ihre Zukunft. Um Ihren Lebensraum

Gemeindeverantwortliche sind zur Unterstützung zur regelkonformen Umsetzung bemüht. Doch gezaubert kann auch hier realitätskonform nicht werden. Man ist von Förderungen und damit verbunden Zahlen- bzw. Aussichtsvorlagen abhängig.

Generationen brauchen Perspektiven!

Denken sie heute daran. Andernfalls sitzen Sie mit zunehmendem Alter alleine im Haus oder in einer menschenleeren Gemeinde. In diesem Bewusstsein trägt jeder Verantwortung für die Gemeinschaft mitzuwirken!

Es geht nicht um Kalküle, das Weiterkommen zu verhindern, Hick-Hack, Konkurrenzkampf oder Futterneid! Es geht um die SACHE. Es geht um Ihre, sowie um die Zukunft der nachfolgenden Generationen, Ihrer Kinder, Ihrer Enkelkinder, Ihrer Freunde und Ihre Gemeinschaft.

Absiedeln lässt die Ortsgemeinschaft unweigerlich schrumpfen.

Die Gemeinde ist unter sorgsamer Budgetbeobachtung bemüht, der Absiedelung entgegenzuwirken und die Ansiedelung im Sinne der Allgemeinheit und den Fortbestand zu fördern.

Stimmen Sie Ansiedelungen zu! Heißen Sie neue Bürger, die sich in die Gemeinschaft einbringen, herzlich willkommen. Erkennen Sie Vorteile.

1. Finden Sie den Straßenausbau und Anbindung an Hauptverkehrsrouen zum Erreichen Ihrer Heimatgemeinde notwendig?
2. Welche Art von Betrieben wünschen Sie sich in Reingers dazu?
3. Befürworten Sie den Glasfaserausbau für schnelles Internet?
4. Was fehlt Ihrer Meinung den Reingerserinnen und Reingersern an Angeboten?

Die Ortschaft beleben

Leerstand bedeutet Wertverlust in mehrere Richtungen. Ein unbewohntes Gebäude erzeugt für den Eigentümer unweigerlich Kosten. Abgaben, Wartung, Instandsetzung. Im Eigenen Interessel Den Leerstand veräußern und damit die Ortschaft beleben.

„zuHaus im Waldviertel“ Die Gemeinschaft

Vor einigen Jahren hat sich die Gemeinde entschlossen, den Weg des gemeinnützigen Konzeptes mitzugehen. Bisherig erzielte Erfolge, auch wenn Sie auf den ersten Blick nicht gleich erkannt werden, zeigen die gelungene Richtung in die Zukunft. Aus der Teilnahme entstehen den Gemeinden sowie regionalen Unternehmen keine Kosten. Alle wirken mit Ihren Möglichkeiten im Verbund zusammen den Lebensraum weiterzubringen.

Für Ihre Gemeinde sind wir im Einsatz

Um die Ansiedelung, dass Bleiben, den Lebensraum als noch attraktiver zu fördern, müssen Bedürfnisse und Ansichten bekannt sein.

Um Ihre Teilnahme zur offenen Beantwortung des anonymen Fragebogens (Mittelteil heraustrennen) und anschließendem Einwurf im Gemeindepostkasten wird gebeten.

5. Welches Angebot muss Ihrer Ansicht nach geschaffen werden, damit ortsfremde Menschen Reingers den Vorzug zur Lebensmittelpunkt-Entscheidung gegenüber anderen Gemeinden geben?
6. Wollen wir Reingers nach außen hin bekannter machen und wenn ja, welche Maßnahmen können wir gemeinsam diesbezüglich ergreifen?
7. Ist Ihnen dieses Gemeindevorstellvideo bekannt? www.zuhause-im-waldviertel.at/reingers-video
8. Ist Tourismus in Reingers erwünscht, soll der Ausbau forciert werden?
9. Was wünschen sich Vereine zur Unterstützung seitens der Gemeindevertretung konkret? Zentrales Marketing, Merchandising Produkte, gemeinsame WebSeite ...
10. Welcher Tätigkeit oder Hobby würden Sie in Ihrer Freizeit gerne nachgehen, wo es derzeit dazu noch kein Angebot gibt?
11. Was kann Reingers im Gegensatz zu anderen Gemeinden zum Wohnstandort besser machen?
12. Fehlt Ihnen in Reingers etwas, um die Lebensqualität weiter zu verbessern?
13. Empfehlen Sie Reingers als attraktive Gemeinde im Waldviertel aktiv weiter? Wenn JA wie und weshalb?
14. Nutzen Sie die Gemeindehomepage zur Informationseinholung?
15. Sind in Ihrem Umfeld Wohnhäuser seit längerem unbewohnt. Wenn Ja, bitte Adresse/n eintragen

Mit Blick auf eine gute Zukunft der Gemeinde bedanken wir uns für Ihre Teilnahme
Gründer der Initiative, Peter Keller - team@zuhause-im-waldviertel.at



VOR 75 JAHREN - KRIEGSENDE 1945

Bereits 1944 zeichnete sich die Niederlage der Deutschen Wehrmacht und ihrer Verbündeten ab.

Dennoch wurde an allen Kriegsfrenten heftig gekämpft und so mancher Soldat aus unserer Gemeinde fand erst in diesen letzten Kriegsmonaten den Tod.

Flugzeuge der Alliierten drangen bis in unsere Gegend vor, der Bahnhof Gmünd erlebte am 23. März 1945 einen heftigen Bombenangriff. Ein Bauer aus Romau wurde bei Feldarbeiten von Tieffliegern angegriffen und getötet.

Zurückweichende Truppen durchquerten auch die Ortschaften unserer heutigen Großgemeinde.

So kann man in der Schulchronik von Hirschenschlag lesen: „22. April 1945 – Einquartierung in Hirschenschlag. Fast 200 Mann ungarische Soldaten einer Nachrichteneinheit mit Wagen und Pferden sind in verschiedenen Häusern untergebracht“.

Bald folgten die russischen Soldaten. Von so manchen „Fanatikern“ aufgestellte primitive Panzersperren wurden von einigen vorausschauenden Bewohnern wieder entfernt, um einen Beschuss der Ortschaften zu verhindern.

Nach Reingers kamen die Russen am Mittwoch, den 9. Mai 1945

Pfarrer Josef Zwettler schreibt in seiner Chronik: „Am Mittwoch den 9. Mai 1945 fuhr nachmittags die ersten Panzerspitzen der Russen durch Reingers. Beim Einzug der Russen in unserem Ort war ich gleich das erste Opfer. Als ich von der Kirche zum Pfarrhof ging, kam ein kleiner, etwa 15jähriger Russe auf mich zugelaufen um mir meine Armbanduhr von der Hand zu reißen. Da ich mich anfangs zur Wehr setzte, biss er wie eine Wildkatze auf meinen Arm ein, der fürchterlich schmerzte. Auf einmal stand ein baumlanger Kerl vor mir und hielt mir seine MP (Maschinenpistole) vor die Nase. Unterdessen waren auch andere Rus-

sen aus ihren Panzern gesprungen um in den Häusern nach Schuhen, Stiefeln und Uhren zu suchen. Am Freitag, den 11. Mai erfolgte eine große Einquartierung im ganzen Ort. Am meisten hatten die Mädchen und Frauen zu leiden, manche wurden auch vergewaltigt und viele Häuser total ausgeraubt.“

Ähnlich war es auch in den übrigen Ortschaften unserer Gemeinde. Die provisorischen Bürgermeister mussten eine notdürftige Verwaltung organisieren. Männer aus den Dörfern hielten Nachtwache.

Getreide und Vieh musste abgeliefert werden, auch so manches Pferd fiel der Besatzungsmacht in die Hände. Besonders beliebt bei den russischen Soldaten waren Armbanduhren.

Ein tragisches Opfer der Besatzung wurde Herr Karl BÖHM, Landwirt aus Illmanns Nr. 16, welcher am Dienstag, dem 26. Juni 1945, er war im 40. Lebensjahr, während der Heuernte erschossen wurde. Besatzungssoldaten wollten ihm sein Pferdegespann requirieren. Als er sich weigerte und dagegen wehrte, richteten die russischen Soldaten ihre Waffen auf ihn und töteten ihn vor den Augen seiner Angehörigen.

Insgesamt starben von 1939 bis 1945 als Soldaten 66 Männer aus unserer Gemeinde:
 Reingers 12 – Leopoldsdorf 24 –
 Hirschenschlag 12 – Illmanns/ Grametten 18

Vertreibung

Wenige Tage nach Kriegsende erlebte die deutschsprachige Bevölkerung in der Tschechoslowakei eine schwere Prüfung.

Ende Mai 1945 begann die Vertreibung der Sudetendeutschen. Innerhalb weniger Stunden, oft auch weniger Minuten, mussten die Menschen mit nur wenig Hab und Gut ihre Häuser verlassen und wurden über die Grenze nach Österreich getrieben.

Jetzt wurden die Dörfer unserer Gemeinde zu „Erstaufnahmestellen“ für die ihrer Heimat beraubten

Menschen. Rund 1500 Vertriebene fanden Aufnahme in den Ortschaften und erwarteten eine ungewisse Zukunft.

Das führte neben der problematischen Unterkunft- und Versorgungssituation auch dazu, dass die Dorfschulen überfüllt waren.

So gab es in Hirschenschlag im September 1945

eine Schülerzahl von 79 Kindern, davon waren 30 einheimische Kinder und 49 Kinder von Vertriebenen. Die Heimatvertriebenen blieben bis Anfang 1946, die meisten von ihnen verließen Österreich in Richtung Bundesrepublik Deutschland.

Werner Hanko
 Archivbetreuer



Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb
 3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf raiffeisen.at

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel
 BANK DER KURZEN WEGE



Baugesellschaft mbH

Kuben

Zum Glück baut's Kuben

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau, Tel.: 02865/20 833

www.kuben-bau.at

FF GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

Leider war das Frühjahr heuer wegen des Coronavirus ruhiger als gewohnt. So mussten die Feuerwehrleistungsbewerbe und auch unser Kirtag am Dreifaltigkeitssonntag sowie der Knödelschmankerlabend abgesagt werden. Eine Zeit lang waren sogar feuerwehrinterne Übungen und Fortbildungen verboten, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Für September sind wieder Übungen geplant, um das Wissen und den Umgang mit dem Gerät im Kopf zu behalten.

Wasserdampf handelte und es somit zu keiner Brandausbreitung aus dem Ofen heraus kam. Der Ofen wurde gekühlt und die Wohnung gelüftet. Somit konnte der Einsatz schnell wieder beendet werden.

Aufgrund einer Auflage des Landesfeuerwehrverbandes dürfen zurzeit keine Personen ins Feuerwehrhaus. Deshalb wird die Feuerlöcher-Überprüfung auf Herbst verschoben.

Ende Mai wurden wir gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Leopoldsdorf, Litschau und Illmanns zu einem Brandeinsatz mit der Meldung „Explodierter Ofen“ in Reingers alarmiert. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass es sich bei dem Rauch nur um

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Maurer Christian, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)

ZT

Staatlich befugt und beider



VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Auch auf Facebook!



MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!



Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at



HANKO
IDEEN MIT PROFIL

IHR KÜCHEN PARTNER

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212



www.hanko.co.at



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

In den kommenden Jahren wird eine ca. 50 km lange Transportleitung errichtet. Sie wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und somit die Wasserversorgung im Waldviertel weiter verbessern. Durch die neue Transportleitung kann die Versorgungssicherheit für ca. 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl erhöht werden.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL



Übungsleiterausbildung

Um dem großen Interesse an unserem Techniktraining fürs Radfahren gerecht zu werden, hat eine Gruppe an Funktionären des Vereins im Frühjahr begonnen, die Übungsleiterausbildung für MTB und Rennrad zu absolvieren.

Der zweite Teil der Ausbildung, welcher durch den Österreichischen Radsportverband veranstaltet wird, wird in der BikeArea Reingers abgehalten. Damit etabliert sich unsere Sportstätte auch österreichweit als Ausbildungsort und wird auch von tschechischen Radvereinen zum Techniktraining gerne genutzt. Aufbauend auf der Übungsleiterausbildung werden zukünftig die Techniktrainings geleitet und unterstützt von Johannes Strohmayer, David Müllner, Daniel Riedl, Mario Straka, Manuel Kreuzer und René Hirschmann.



BikeArea Reingers

Im Oktober wurde die BikeArea Reingers vom hochwertigen österreichischen Mountainbike-Magazin LINES besucht, um einen Erlebnisbericht von unserer Region zu erstellen. Auch der Bikepark in Hradiste/CZ von unserem Partner Alex Sidor wurde bestaunt und intensiv genutzt. Der Artikel wurde in der Aprilausgabe gedruckt und die Resonanz darauf, von den radsportbegeisterten Lesern, war enorm positiv. Der aufmerksame Beobachter kann an den Autokennzeichen erkennen, welche Reichweite das Konzept BikeArea Reingers mit dem anschließenden Camping-

platz, dem naturnahen Baubereich, den angrenzenden Radtouren und der chilligen Cafe-Terrasse mittlerweile hat. Sobald die letzten Corona-bedingten Einschränkungen gefallen sind, werden wir eine sehr aktive Saison im Umfeld der BikeArea erleben.

Um die Nutzung und den Charme der Anlage noch etwas zu steigern, wird in den kommenden Wochen eine Beschattung der Sitzcke errichtet werden. Die Detailplanung der Beschattung wird durch Hermann Mader, Zeichenbüro in Hirschenschlag, durchgeführt - als kostenfreie Unterstützung. Bei den Materialkosten wird die Unternehmung durch den Meisterbetrieb Eschelmüller in Litschau unterstützt sowie durch die Gemeinde. Die notwendigen Mannstunden zur Errichtung der Beschattung werden durch den Verein Bike.Fit Union Waldviertel geleistet.



Sportliche Grüße,
René Hirschmann (Omann)

Fotos: Bike.Fit



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

total verliebt: in die neue Biomasseheizung

Manchmal fällt die Wahl schwer. Aber egal, ob Pellets, Hackgut oder Stückholz: Biomasseheizungen sind einfach heiß. Und günstig. Und umweltfreundlich. Schlicht und ergreifend zum Verlieben.



haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at
3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



DER DREILÄNDERSTEIN

Zwischen Dietreichs (Detris) und Kain (Kuni) im Kreis Neubistritz auf der einen Seite und Maires (Mariz) im Kreis Zlabings (Slavonice) auf der anderen Seite der Böhmisches Sass steht der Dreiländerstein (Trojmezi). Die Böhmisches Sass ist ein nach Tschechien hineinragender Zipfel, ein Waldgebiet in der Katastralgemeinde Reinolz im nördlichsten Teil der Marktgemeinde Dobersberg. Höchster Punkt der Böhmisches Sass ist mit 679 m der „Hohe Stein“, an dessen nördlichen Fuß der Dreiländerstein das historische Dreiländereck zwischen Österreich, Böhmen und Mähren markiert. Dieser Grenzstein ist ein dreieckiger Granitblock mit den Buchstaben C, M und Ö für die drei Länder.

Die „Ständige Österreichische – Tschechische Grenzkommission“ hat im Jahr 2008 beschlossen, die rote Kappe bzw. die rote Umrandung bei den künftigen Grenzsteinbeschriftungen wegzulassen, ansonsten hat sich der Stein – wie am angefügten Bild – in den letzten hundert Jahren nicht verändert. 1960 wurde unter kommunistischer Herrschaft in der damaligen CSSR (Tschechoslowakische Sozialistische Republik) die Grenze zwischen Böhmen und Mähren als Verwaltungsgrenze aufgehoben; geografisch und historisch bleibt der Dreiländerstein aber als markanter Grenzpunkt, von wo aus sich das Böhmisches-Mährische Hochland (Vysocina) mit rund 10.000 km² weit nach Norden hin ausbreitet.



Foto: Erich Mader

Verwaltungsmäßig liegt der heutige Grenzpunkt Südböhmen – Südmähren – Niederösterreich nun etwa 25 km südlich zwischen Schaditz (Gemeinde Raabs), Hluboka (Gemeinde Desna) und Fratting (Gemeinde Vratenin) in einem Waldstück nahe der Thaya. Es wird seither Zlabings und Datschitz (Dacice) dem Bezirk Neuhaus (Jindrichuv Hradec) und damit Böhmen zugeordnet, Teltsch (Telc) aber dem Bezirk Iglau (Jhlava), also zu Mähren.

Auf tschechischer Seite führt ein Rad- und Wanderweg am Grenzbereich entlang und direkt am Dreiländerstein vorbei. Ein weiterer Weg schlängelt sich vom Waldanfang von der Landstraße Altstadt – Zlabings zum Dreiländerstein hinauf.

Bis um die Jahrtausendwende waren im Bereich des Dreiländersteins noch die alten wuchtigen Grenzsteine vorhanden, die mit den eingravierten Namen und Daten auf den Besitz der Adelsfamilie von Hoyos hingewiesen hatten. Als die Böhmisches Sass von Hoyos' Erben verkauft wurde, ließen sie diese - familieneigenen - Grenzsteine ausgraben und wegschaffen.

Erich Mader

Bis zum Ende der Österreichisch-Ungarischen Monarchie grenzten hier das Königreich Böhmen, die Markgrafschaft Mähren und das Erzherzogtum unter der Enns, also Niederösterreich aneinander. Bei der Grenzziehung nach dem 1. Weltkrieg wurde der noch bzw. wieder gültige Grenzverlauf zwischen Österreich und der Tschechoslowakei festgelegt. Auf dem Dreiländerstein wurde die Grenzsäule – die Bezeichnung eines Grenzsteines zwischen zwei Grenzsektionen – darauf gesetzt mit dem Datum 16. VII. 1920. Das war jener Tag, als der im Jahre 1919 geschlossene Vertrag von Saint Germain förmlich in Kraft getreten ist, der die völkerrechtliche Auflösung Österreich-Ungarns bestätigte.

STARK GmbH
Elektro & Kälte
Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
Innovative Garagen- und Industrietore

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

Seidfaul!
Red Zac macht's euch bequem.



HUNDEKOT AUF WIESEN UND FELDERN IST KEIN KAVALIERSDELIKT



Die Gemeinde wird vermehrt darauf aufmerksam gemacht, dass Hundekot einfach liegengelassen und nicht ordnungsgerecht entsorgt wird.

Viele Hundebesitzer handeln vorbildlich und sammeln den Hundekot ein. Es gibt aber immer wieder negative Ausnahmen. Felder, Wiesen und Wege sind keine Spielwiese für die Hunde. Hier werden Futter für die Tiere und Lebensmittel erzeugt.

Unser Appell an alle Hundebesitzer: Sollte Ihr Hund beim Gassigehen sein „Geschäft“ verrichten, bitten wir, den Hundekot ordnungsgemäß einzusammeln und zu entsorgen, damit unsere Natur und unsere Tiere keinen Schaden nehmen.

Gemäß den Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes und der Straßenverkehrsordnung hat jeder Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege etc. nicht verunreinigt werden.

Wer diese Sorgfaltspflicht verletzt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro, im Falle ihrer Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 48 Stunden, zu bestrafen.



Tischlerei Michael Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau






Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at

 Auch auf Facebook!

Der Musikschulverband Heidenreichstein wurde 2001 gegründet und umfasst die Gemeinden Amaliendorf-Aalfang, Eggern und Heidenreichstein sowie seit 2016 Eisgarn und seit 2017 Haugschlag, Litschau und Reingers. Derzeit unterrichten 12 professionell ausgebildete Musikpädagogen rund 350 Schüler an 9 Standorten in den Bereichen elementare Frühförderung, Schulkoperationen, Blas-, Saiten-, Tasten- und Schlaginstrumente, Gesang sowie Musikkunde. Eine zentrale Rolle nimmt das gemeinsame Musizieren ein, weshalb eine Vielzahl an verschiedensten Ensembles für die Schüler kostenlos angeboten werden. Seit 2016 werden ebenfalls auch spezielle Jazz & Modern Dance Kurse für Kinder und Jugendliche im professionell ausgestatteten Tanzstudio der Kunstakademie Heidenreichstein abgehalten. Jährlich präsentieren sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule bei rund 50 Konzerten und Veranstaltungen.

Lisa-June Pechoc erreichte den hervorragenden 1. Preis beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“!

Lisa-June Pechoc (Violine, Klasse Miroslav Chytka) dürfen wir mit großem Stolz zu einem hervorragenden 1. Preis (!) beim NÖ Landeswettbewerb „prima la




**WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**



HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saab 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

Musikschulverband Heidenreichstein

Amaliendorf-Aalfang Eggern Eisgarn
Haugschlag Litschau Reingers



„prima la musica“ recht herzlich gratulieren! Lisa-June stellte sich Anfang März im Festspielhaus St. Pölten einer hochkarätigen Fachjury und beeindruckte durch ihre Musikalität und Souveränität!!

Online-Anmeldung und kostenlose Schnupperstunden

Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 sind über die Website des Musikschulverbandes (www.musikschule.heidenreichstein.gv.at) online möglich. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich zu kostenlosen und unverbindlichen Schnupperstunden, die unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen abgehalten werden, anzumelden!

VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

MUTTERBERATUNG

Aufgrund der derzeitigen Lage in Bezug auf das Corona-Virus hat das Land NÖ beschlossen, die Mutterberatung bis September zu schließen.



SILOFOLIENABHOLUNG

Die Termine der Silofoliensammlung für 2020 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:

16. September
18. November
jeweils von 11:00 bis 11:30 Uhr

Weil von einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben nach wie vor Silofolien samt Netze angeliefert werden, ist die Abgabe nur im angeführten Zeitraum möglich. Dies deshalb, damit sich das Fehlverhalten Einzelner nicht auf die Gebührensituation der Allgemeinheit auswirkt.

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO
HAUER
GesmbH
www.gwhhauer.at
Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

ÄRZTEDIENST 3. QUARTAL 2020

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein: 02862/52080
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)



August 2020

01. & 02. Dr. Michael Patrick Müller
08. & 09. Dr. Josef Ziegler
15. & 16. Dr. Alexander Gabler
22. & 23. Dr. Stefan Hammer
29. & 30. Dr. Michael Patrick Müller

Juli 2020

04. & 05. Dr. Josef Ziegler
11. & 12. Dr. Alexander Gabler
18. & 19. Dr. Clemens Binder
25. & 26. Dr. Astrid Cisar

September 2020

05. & 06. Dr. Clemens Binder
12. & 13. Dr. Astrid Cisar
19. & 20. Dr. Stefan Hammer
26. & 27. Dr. Cornelia Schwarzenbrunner

Kainz MONTAGEN
FENSTER - TÜREN - TÜR- WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ
www.kainz-montagen.at
3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at

Ganz oder gar nicht OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnträume geht, gibt es für mich nur ein Unternehmen: **KAINZ MONTAGEN!**

Welche Versicherung bringt Sie ins Ziel?
Oftmals braucht es einen starken Co-Piloten. Wir optimieren Ihre KFZ Versicherung - günstige Prämie mit verbesserten Leistungen!
Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, und kostenlosen **BERATUNGSTERMIN**
Als unabhängiger Versicherungsmakler, sind wir Ihr starker Beifahrer, der ausschließlich in Ihrem Interesse agiert.
IHR VERSICHERUNGSMAKLER DIE BESTE VERSICHERUNG

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORGEZEIGTE VERBUNDEN
Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at